

## **Vorwort zum Curriculum Theater**

Das Fach „Theater“ unterscheidet sich durch seinen praktischen Schwerpunkt von den meisten anderen Schulfächern. Entsprechend stehen die Entwicklung eines Körpergefühls und der bewusste Einsatz von Körperhaltung, Mimik und Gestik im Vordergrund. Des Weiteren werden die Empathiefähigkeit und die Kreativität besonders gefördert.

Die Themen- bzw. Stückauswahl erfolgt altersangemessen, ist darüber hinaus aber nicht festgelegt, um eine individuelle Anpassung an die jeweilige Lerngruppe zu ermöglichen. In Klasse 9/10 besteht zudem die Möglichkeit, ein englisches Theaterstück auszuwählen. In diesem Fall wird der Kurs bilingual durchgeführt.

Die Praxisorientierung führt dazu, dass im Fach „Theater“ auch die Lernerfolgskontrollen nicht zwingend als schriftliche Klausur erfolgen. Dies ist eine Möglichkeit, alternativ können aber auch Szenenvorfürungen, die Aufführung des Theaterstücks oder das Erstellen z.B. von Szenen als Lernerfolgskontrolle gewertet werden, wenn im Vorfeld klare Kriterien gegeben werden und die Einzelleistung erkennbar ist.

Der Besuch eines Theaterstücks im Rahmen des Unterrichts ist erstrebenswert. Dieser kann außerhalb der regulären Unterrichtszeit liegen.